



Reglement des Wettbewerbes Science on Stage Switzerland 2016

1. TeilnehmerInnen

Der nationale Wettbewerb Science on Stage Switzerland 2016 (in der Folge als Wettbewerb 2016 bezeichnet) richtet sich an Lehrpersonen. Eine Lehrperson im Schuldienst oder in Ausbildung kann sich alleine anmelden, oder es melden sich 2 Lehrpersonen als Zweiergruppe an. Diese Zweiergruppe besteht aus mindestens einer Lehrperson im Schuldienst oder in Ausbildung.

2. Unterrichtsfächer und Unterrichtsbereiche

Die gezeigten Experimente können aus folgenden Fachbereichen stammen: Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Informatik. Lehrpersonen aus allen Schulstufen (Primar- bis Gymnasialstufe) dürfen am Wettbewerb teilnehmen.

3. Qualifikationsverfahren

Um am Wettbewerb teilzunehmen, müssen sich die Teilnehmenden oder die Zweiergruppen online auf der Webseite:

http://www.naturwissenschaften.ch/organisations/science_stage_switzerland anmelden. Nach der Evaluation der Jury werden die besten 30 Projekte ausgewählt und zum nationalen Wettbewerb 2016 eingeladen.

4. Einreichen der Bewerbungs-Dossiers

Die Dossiers werden online auf der Webseite Ausscheidung eingereicht. Sie dürfen in deutsch, französisch, italienisch oder englisch eingereicht werden. Es werden folgende Arten von Experimenten akzeptiert: Projekte, die im Schulzimmer oder ausserhalb des Schulzimmers durchgeführt werden können, Experimente, Laboraktivitäten, Ideen für Workshops, Präsentationen oder Vorträge mit Vorführcharakter. Die Beschreibung des Experimentes darf nicht mehr als 1200 Zeichen (inkl. Leerzeichen) aufweisen. Das Bewerbungs-Dossier darf keine Fotos oder Grafiken enthalten. Die Teilnehmenden müssen ihr Experiment in 5 Minuten auf deutsch, französisch, italienisch oder englisch auf der Bühne präsentieren können.

Fakultativ: Es kann auch ein Film von maximal 3 Minuten in English eingesendet werden um das Projekt vorzustellen.

5. Sicherheit der Experimente

Die vorgeschlagenen Experimente müssen den gängigen Regeln und Standards der Labors in den Schweizer Schulen entsprechen. Bei Fragen kontaktieren Sie

bitte das Komitee. Es dürfen keine grösseren Flammen entstehen als von einer Kerze oder einem Bunsenbrenner. Auch Experimente, die eine grosse Lärmemission oder Geruchsemission zur Folge haben, sollen aus Respekt gegenüber den anderen Teilnehmenden vermieden werden.

6. Kriterien für die Auswahl der eingereichten Projekte

Für die Teilnahme am europäischen Festival werden Projekte von der Jury bevorteilt oder als ideal bewertet, die folgende Kriterien beinhalten:

- Sie unterstützen das Interesse der jungen Menschen für die Wissenschaften
- Sie haben einen Zusammenhang mit dem realen Leben, Alltag
- Sie sind nachhaltig
- Sie lassen sich in der Klasse auf einfache und kostengünstige Art und Weise durchführen
- Sie unterstützen das Lernen, welches auf wissenschaftlicher Basis abgestützt ist.

Zusätzlich werden durch die Schweizer Jury die Projekte nach den Kriterien der Qualität und der Originalität bewertet.

7. Der Wettbewerb 2016 (im Technorama in Winterthur)

Der Wettbewerb 2016 wird in folgenden 3 Teilbereichen durchgeführt:

- Die ausgewählten Teilnehmenden erhalten einen Stand an der Fair („Marktplatz“). Die Projekte werden durch die Jury und die ZuschauerInnen bewertet.
- Die 15 besten Projekte werden ausgewählt und diese Lehrpersonen werden eingeladen, ihre Experimente auf der Bühne während maximal 5 Minuten pro Projekt zu präsentieren. Folgende Sprachen sind bei den Präsentationen erlaubt: Deutsch, Französisch, Italienisch oder Englisch. Die Darbietungen werden von der Jury und den ZuschauerInnen bewertet.
- Die 3 besten Projekte werden ausgewählt und dürfen am Science-on-Stage Europa-Festival im Juni 2017 teilnehmen. Am europäischen Festival müssen sie ihr Projekt auf englisch vortragen und mit Hilfe der Komitee Mitglieder (Coaches) ein Poster auf englisch präsentieren.

8. Teilnahme-Modalitäten

Die Organisatoren des Wettbewerbs 2016 stellen folgendes Material zur Verfügung: Einen Tisch, einen elektrischen Anschluss, Möglichkeiten zum Bezug von Wasser (kein fliessendes Wasser am Tisch) und auf Wunsch eine Stellwand um ein Poster zu präsentieren. Es handelt sich hier um die gleichen Voraussetzungen, die am europäischen Festival gelten. Die Teilnehmenden



werden gebeten sich um die Entsorgung ihres eigenen Abfalls (Abfalleimer etc.) zu kümmern. Die Unkosten für das gebrauchte Material für den Wettbewerb gehen zu Lasten der Teilnehmenden.

9. Finanzen

Die Zweiergruppen oder EinzelkandidatInnen dürfen kostenlos am Tag der Auswahl des Schweizer Wettbewerbes mitmachen. Sie können auch ihre Reisekosten (2. Klass-Bahnticket) abrechnen. Die 3 Zweiergruppen (oder EinzelkandidatInnen) dürfen kostenlos am europäischen Festival in Debrecen teilnehmen (Reise, Unterkunft und Verpflegung).

10. Agenda/ Fristen

Anmeldungen für den Wettbewerb ab	15.06.16
Anmeldeschluss	30.09.16
Nationaler Wettbewerb 2016 in Winterthur	12.11.16
Europäisches Festival in Debrecen	29.6.-2.07.17

Dieses Reglement wurde vom Komitee von Science on Stage Switzerland am 15. Juni 2016 abgesegnet.